

# Das ABC der Bartenbergschule



## **A** wie **Anschrift**

Bartenbergschule, Oberriexinger Weg 5, 71665 Vaihingen/Enz-Kleinglattbach,  
Telefon: 07042/966450, Mail: [info@bartenbergschule.de](mailto:info@bartenbergschule.de)

## wie **Ampelsystem**

Seit ca. 10 Jahren arbeiten wir an der Bartenbergschule mit dem Ampelsystem. Alle Kinder der Klassen 2, 3 und 4 befinden sich auf „grün“. Bei Regelverstößen gibt es verschiedene Maßnahmen, die sich an den Ampelfarben orientieren:

**Gelbe Karte:** Das Kind muss nach einem Fehlverhalten eine Unterrichtsstunde in einer anderen Klasse zubringen. Es füllt dort einen Reflexionsbogen aus, der von den Eltern unterschrieben werden muss. Nach der Rückgabe des unterschriebenen Reflexionsbogens wird das Kind wieder auf grün gesetzt.

**Rote Karte:** Bei schwerwiegenden Regelverstößen, z.B. bei Tätlichkeiten erfolgt sofort die rote Karte. Das bedeutet, dass das Kind einen Reflexionsbogen ausfüllen muss, evtl. eine pädagogische Maßnahme zur Wiedergutmachung leisten und 1 Stunde nachsitzen muss. Es erfolgt ein Gespräch mit den Eltern (evtl. telefonisch).

## wie **Anfangsunterricht**

Die Kinder lernen in Klasse 1 die Schule als Lern- und Lebensraum kennen. Ein Lebensraum gibt den Kindern Geborgenheit, erlaubt ihnen, sich zurückzuziehen und ermöglicht selbstverständlich auch das gemeinsame Spielen, Singen, Erzählen, Essen usw.

### wie **Antolin**

Antolin ist ein webbasiertes Programm zur Leseförderung und Lesemotivation. Nach dem Lesen eines Buches beantworten die Schüler\*innen Fragen zum Textinhalt in Multiple-Choice-Form. Wir arbeiten mit Antolin ab Klasse 3.

### wie **Arztbesuche**

Arztbesuche sind grundsätzlich außerhalb der Schulzeit zu terminieren. In besonders begründeten Fällen ist rechtzeitig eine Unterrichtsbefreiung zu beantragen.

### wie **Aufsicht**

Aus aufsichtsrechtlichen Gründen kommen Kinder, die nicht in der Betreuung angemeldet sind, frühestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn zur Schule.

### wie **außerunterrichtliche Veranstaltungen**

Außerunterrichtliche Veranstaltungen müssen durch die Schulleitung genehmigt werden (s. Vordruck). Begleitende Eltern dürfen keine Bilder machen oder diese im Netz verbreiten. Die außerunterrichtlichen Veranstaltungen erfolgen im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen für Feste und Feiern an der Bartenbergschule (siehe Homepage).

### **B** wie **Begrüßung**

Wir beginnen den Unterricht mit einem gemeinsamen Begrüßungsritual. Wenn wir uns begegnen, grüßen wir uns.

### wie **Beratungslehrer**

Unser Beratungslehrer ist Matthias Neulinger (Stromberggymnasium). Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

## wie **Betreuung**

Die Familienbildung Vaihingen bietet ein Betreuungsprogramm an (siehe Homepage).

## wie **Beurlaubung**

Eine Beurlaubung Ihres Kindes für einen bzw. mehrere Schultage ist grundsätzlich vorher in schriftlicher Form bei der/dem Klassen- bzw. Schulleiter\*in zu beantragen und wird nur in besonders begründeten Fällen gewährt. Auch Unterrichtsbefreiung wegen religiöser Festtage muss rechtzeitig im Voraus beantragt werden. Bis zu zwei Tage kann der/die Klassenlehrer\*in genehmigen. Beurlaubungen für mehrere Tage oder vor bzw. nach Ferienabschnitten muss die Schulleitung genehmigen.

## **C** wie **Computer**

Computer stehen zur Verfügung und werden für individuelle Lernphasen genutzt.

## **D** wie **Differenzierung**

Differenzierung heißt, jedes Kind im Unterricht als Individuum zu respektieren und es entsprechend zu fördern und zu fordern. Daher sind Freiräume unbedingt notwendig, die wir den Kindern einräumen und die sie durch die Nutzung verschiedener Lernmaterialien für sich sinnvoll ausfüllen. An der Schule sind in den unterschiedlichen Klassenstufen verschiedene Differenzierungsmodelle eingeführt.

## wie **digitale Medien**

Die Schüler\*innen dürfen auf dem Schulgelände keine privaten digitalen Medien (Smartphones, Tablets, Smartwatches o.Ä.) verwenden. Sofern Ihr Kind ein solches Gerät in der Schultasche hat, muss dieses ausgeschaltet sein. Für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung kann keine Haftung übernommen werden. Während Elterngesprächen, Elternabenden oder im Unterricht dürfen keine Bild- und Tonaufnahmen gemacht oder weitergeleitet werden.

## **E** wie **E**inschulung

Unsere Schüler\*innen gestalten für unsere „ABC-Schützen“ ein buntes Begrüßungsprogramm. Die Einschulung findet in der Regel donnerstags in der ersten Schulwoche statt.

### wie **E**lternabende

Es finden zwei Elternabende pro Schuljahr statt. Über die Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

### wie **E**lternarbeit

Die Eltern haben die Möglichkeit, das schulische Leben mitzugestalten durch z.B. gewählte Elternvertreter\*innen der Klasse, Elternabende, Schulfeste usw..

### wie **E**lternbeirat

Er ist das Vertretungsgremium der Eltern. Die aktuelle Besetzung können Sie auf der Homepage und im Foyer der Bartenbergschule einsehen.

### wie **E**lternbriefe

Im Rahmen von Elternbriefen werden regelmäßig Informationen oder Abfragen über die Kinder weitergegeben. Diese werden in der Postmappe oder im Grundschulplaner übermittelt. Bitte kümmern Sie sich darum, dass die Unterlagen rechtzeitig zurückgegeben werden.

### wie **E**ntschuldigungen

Ist ein/e Schüler\*in aus zwingenden Gründen am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe eines Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mündlich, fermündlich oder elektronisch mitzuteilen. Spätestens am 3. Tag muss eine schriftliche und von einem Elternteil unterschriebene

Entschuldigung bei der Schule sein. Bitte denken Sie auch an eine Abmeldung bei der Betreuung bzw. an das Abbestellen des Schulessens.

## **F** wie **Fahrradprüfung**

In der Klasse 4 werden die Kinder, unterstützt durch Polizisten, auf die Fahrradprüfung vorbereitet, die sie dann in einem theoretischen und praktischen Teil ablegen. Im Sinne des sicheren Schulwegs wäre es wünschenswert, wenn ihre Kinder erst nach bestandener Prüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

## wie **Fairtrade**

Fairer Handel und Nachhaltigkeit sind regelmäßige Themen im Unterricht. Einmal jährlich findet eine Veranstaltung mit den Kindern statt, die das Thema Fairtrade zum Inhalt hat.

## wie **Ferien**

Die Ferientermine können auf der Homepage eingesehen werden.

## wie **Feste**

Die außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Feste der Bartenbergschule können auf der Homepage eingesehen werden. Für Schüler\*innen sind diese Veranstaltungen verpflichtend. Die Absprache der Zeiten erfolgt mit dem/der Klassenlehrer\*in.

## wie **Flur**

In den Fluren bewegen wir uns langsam, leise und grüßen uns. Lautes Schreien und Rennen belasten die Gesundheit von Kindern und Erwachsenen.

## wie **Fundsachen**

Die Fundsachen werden in den Holzkisten im Eingangsbereich der Grundschule aufbewahrt. Es kann auch beim Hausmeister nachgefragt werden.

## **G** wie **Gesundheitsförderung**

Die Gesundheitsförderung nimmt Einfluss auf das Wohlbefinden Ihres Kindes und somit auf die Lernfähigkeit. Ein gesundes Schulfrühstück, ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie viel Bewegung bei Sport und Spiel im Freien schaffen optimale Bedingungen für eine gute Entwicklung.

## wie **Grundschulplaner**

Dient als Hausaufgabenheft ab Klasse 2. Er ermöglicht den schriftlichen Austausch zwischen Lehrer\*innen und Eltern, außerdem finden Sie wichtige Informationen auf Seite 2, sowie unsere Schulvereinbarung und unsere drei wichtigsten Regeln.

## **H** wie **Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Schulalltags, um das Gelernte zu vertiefen und zu festigen. Sie sind daher stets pünktlich und vollständig von den Schüler\*innen anzufertigen. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder durch einen täglichen Blick in den Grundschulplaner/Postmappe und überprüfen sie die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Das hilft ihrem Kind, strukturiert zu arbeiten und selbstständiges Lernen anzubahnen.

## wie **Hausmeister**

Herr Bernd Faigle ist unser Hausmeister.

## wie **Homepage**

Unsere Homepage finden Sie unter:

[www.bartenbergschule.de](http://www.bartenbergschule.de)

## **I** wie **Infos**

Wichtige Informationen werden Ihnen in Elternbriefen oder mit Einträgen im Grundschulplaner/Postmappe mitgeteilt.

## **K** wie **Klasse 2000**

Wir arbeiten mit dem Unterrichtsprogramm „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention. Das Programm wird vom Lionsclub Vaihingen/Enz gefördert.

## wie **Klassenlehrer\*in**

Der/ Die Klassenlehrer\*in ist die erste Ansprechperson für Sie an der Schule. Bei Fragen, Problemen etc. wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den/die jeweilige/n Klassenlehrer\*in.

## wie **Klassenpflegschaft**

Siehe Elternabend.

## wie **Klassenräume**

In unserer Schule verfügt jede Klasse über einen eigenen Klassenraum. Den Weg ins Klassenzimmer können die Kinder in der Regel alleine bewältigen, dies fördert die Selbstständigkeit Ihres Kindes und ermöglicht einen pünktlichen Unterrichtsbeginn.

## wie **Klassenrat**

Im regelmäßig stattfindenden Klassenrat werden demokratische Verhaltensweisen, gewaltfreie Problemlösungen und der Umgang mit Emotionen in der Klasse angesprochen und trainiert.

## wie **Klassentier**

In den Klassen 1 und 2 erhält jedes Kind 3 Klassentierkarten. Bei einem Regelverstoß erfolgt zunächst eine mündliche Verwarnung. Bessert sich das Verhalten an diesem Tag nicht, dann muss das Kind ein Klassentier abgeben. Bei groben Regelverstößen muss sofort ein Klassentier abgegeben werden. Muss ein Kind innerhalb einer Woche alle drei Klassentiere abgeben, dann kommt es auf „gelb“ (siehe Ampelsystem). Am Ende der Woche bekommt das Kind das/ die Klassentiere zurück. Kinder, die alle Klassentiere am Ende der Woche noch haben, bekommen einen Belohnungsstempel.

## wie **Kontaktaufnahme**

Die Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft soll über die Postmappe bzw. den Grundschulplaner, die schulische Emailadresse der Lehrkraft oder über einen Anruf im Sekretariat erfolgen. Persönliche Anliegen werden mit der betreffenden Lehrkraft besprochen.

## **L** wie **Läuse**

Läusebefall ist keine Schande. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind von Läusen befallen ist, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

## wie **Leitbild**

Siehe Homepage



## wie **Lernmittelfreiheit**

Lernmittel (Schulbücher an öffentlichen Schulen) sind unentgeltlich. Die Schulbücher werden den Kindern leihweise zur Verfügung gestellt. Bei Beschädigungen oder Verlust sind Ersatzleistungen zu erbringen.

## wie **Lesecke**

Die Lesecke befindet sich im Obergeschoss des Altbaus. In den Klassen 2 bis 4 besuchen wir regelmäßig unsere Lesecke, um mit den Kindern differenziert und im Rahmen der freien Lesezeit zu arbeiten (siehe Antolin).

## **M** wie **Mineralwasser**

Der Elternbeirat unterstützt unsere Schule bei der Abwicklung der Mineralwasserbestellung. Alle Kinder der Bartenbergschule erhalten eine verschließbare Trinkflasche und können in ihren Klassenzimmern und in der Betreuung Mineralwasser trinken. Jährlich zu Schuljahresbeginn wird hierfür ein Unkostenbeitrag durch die jeweiligen Elternvertreter\*innen eingesammelt.

## wie **Mitglied**

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Schulsozialarbeiter\*in, Eltern) verhalten sich so, dass angstfrei in der Schule gelebt, gelernt und gearbeitet werden kann. Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wird mit Respekt und Toleranz begegnet. Die Regeln der Schulgemeinschaft werden eingehalten.

## **N** wie **Nachhaltigkeit**

Siehe Fairtrade

## wie **Naturnähe**

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur soll durch Unterrichtsinhalte und Projekte gelernt werden.

## wie **Noten**

Ihre Kinder erhalten ab Klasse 2 in den Fächern Deutsch und Mathematik Zeugnisnoten für erbrachte Leistungen. Ab Klasse 3 erfolgt die Notengebung auch in den anderen Fächer.

## wie **Notfallnummer**

Bitte teilen Sie uns immer eine aktuelle Telefonnummer mit, sodass wir sie bei einem Notfall verlässlich erreichen können.

## **O** wie **Ordnungsmaßnahmen**

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen kommen zur Anwendung, wenn die bestehenden Schulregeln grob missachtet werden.

## **P** wie **Parken**

Parken im Nahbereich der Schule gefährdet die Sicherheit Ihrer Kinder und sollte deshalb vermieden werden. Nutzen Sie evtl. die Parkplätze beim Friedhof oder im oberen Bereich des Oberriexinger Wegs (oberhalb der Bushaltestelle).

## wie **Pausen**

Die beiden Hofpausen dienen der aktiven Erholung im Freien. Die Kinder können hierfür zahlreiche Spiel- und Bewegungsangebote nutzen. Die 5-minütige Bewegungspause findet in der Zeit zwischen 10.20 Uhr und 10.35 Uhr statt. Die Kinder dürfen 3x um die Linde rennen, evtl. zur Toilette gehen und dann zügig wieder ins Klassenzimmer zurückkehren. Der/die zuständige Lehrer\*in achtet auf Einhaltung.

In jeder Pause gehen die Kinder in den Pausenhof. Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind je nach Wetterlage zu kleiden.

### wie Pausenhof

Die Geräte und Spielflächen werden nach Plan benutzt. Als Ruhezone gilt die Fläche vor dem Altbau bis zur Lehrertoilette. Der Pausenhof und die Begrenzungen dürfen nicht überschritten werden. Während der Pausenzeiten sind alle Kinder auf dem Pausenhof. Bei Nässe obliegt es der Aufsicht, ob Fußball gespielt werden darf, die Spielgeräte herausgenommen werden dürfen oder ob die Spielflächen auf der Mauer benutzt werden dürfen.

Wenn die Warndreiecke aufgestellt sind, ist das Betreten der Flächen verboten! Der Häuschendienst (im Häuschen befinden sich die Spielgeräte) wird von den 4. Klassen im Wechsel ausgeführt. Der Schlüssel wird durch den/die Klassenlehrer\*innen an die nächste Lehrkraft weitergegeben und hängt am Schlüsselhaken im jeweiligen Klassenzimmer. Die eingeteilten Kinder schließen vor der ersten großen Pause das Häuschen auf, nach der zweiten großen Pause wird das Häuschen abgeschlossen. Der Häuschendienst achtet darauf, dass alle Spielgeräte wieder abgegeben worden sind.

### wie Postmappe

Auf der Materialliste in allen Klassen ist angegeben, dass die Eltern eine Einlegemappe für die Kinder anschaffen. Diese Mappe dient als Kommunikationsmappe für Elternbriefe und als Transportmappe für die Hausaufgaben. Es ist wichtig, dass Sie täglich mit Ihrem Kind in die Postmappe schauen und kontrollieren, ob alle wichtigen Informationsblätter, einzusammelnde Geldbeträge oder Hausaufgaben dort griffbereit für den nächsten Tag bereitliegen.

### **R** wie Regeln

Im Schulgebäude gilt die allgemeine Hausordnung. In jedem Klassenverband werden Regeln des Zusammenlebens im Gesprächskreis erarbeitet und festgelegt.

## wie **Roller**

Für mitgebrachte Roller übernimmt die Schule keine Haftung. Sie dürfen nicht innerhalb des Schulgebäudes abgestellt werden. Ob die Kinder den Schulweg mit einem Roller zurücklegen dürfen, können die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder entscheiden. Hierbei sollte selbstverständlich sein, dass die Kinder mit einem Helm geschützt sind und im Straßenverkehr umsichtig handlungsfähig.

## **S** wie **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das gemeinsame Organ der Schule. In ihr sind unter Vorsitz der Schulleitung Lehrkräfte und Eltern vertreten.

## wie **Schulleitung**

Rektorin: Heide Bolter (info@bartenbergschule.de)

Konrektorin: Patricia Braun (p.braun@bartenbergschule.de )

## wie **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit arbeitet in der Schule, sie ist jedoch unabhängig vom Gesamtsystem Schule. Diese Sonderstellung ermöglicht es bei Konflikten, Problemen oder Schwierigkeiten personensorientiert zu handeln und zu vermitteln und dies außerhalb der schulischen Rahmenbedingungen. Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht und berücksichtigt den Datenschutz. Die Angebote der Einzelfallhilfe unterliegen der Freiwilligkeit. Die Schulsozialarbeit bietet außerdem präventive Angebote in Klassen oder Gruppen an. Weiter können sich Eltern bei Sorgen oder Problemen an die Schulsozialarbeit wenden. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist angestrebt.

Die Kontaktaufnahme der Schulkinder zur Schulsozialarbeit soll in der Pause erfolgen, im Rahmen von Konflikten unter den Kindern kommt der Klassenlehrkraft eine besondere Bedeutung zu. Sie gilt als erste Anlaufstelle zur Klärung und leitet nach Einschätzung der Situation gegebenenfalls an die Schulsozialarbeit weiter.

Unabhängig davon haben die Kinder die Möglichkeit sich eigenständig an die Schulsozialarbeit zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage.

### wie Sekretariat

Frau Schwarz ist unsere Sekretärin, sie kann bei allen organisatorischen Fragen weiterhelfen. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind montags und mittwochs. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer: 07042/966450 oder per Mail:

[info@bartenbergschule.de](mailto:info@bartenbergschule.de)

### wie sicherer Schulweg

Der sicherste Schulweg für ihr Kind ist auf dem Schulwegeplan einsehbar (siehe Homepage). Diesen sollten Sie am Anfang mit Ihrem Kind gemeinsam ausprobieren und trainieren. Lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen, diese Bewegung fördert die Selbstständigkeit und die Gesundheit Ihres Kindes. Generell sind alle Schüler\*innen auf dem direkten Schulweg versichert. Der Weg durch den Friedhof ist aus Pietätsgründen zu vermeiden.

### wie soziale Netzwerke

Den Lehrer\*innen ist nur erlaubt soziale Netzwerke, die datenschutzkonform und vom Kultusministerium freigegeben sind, zu nutzen. Wir erwarten von den Mitgliedern der Schulgemeinschaft auch im Rahmen digitaler, sozialer Netzwerke einen respektvollen Umgang miteinander. Die gesetzlichen Regelungen zur Altersfreigabe sind dabei zu beachten.

### wie Sporthalle

Die Sporthalle darf nur gemeinsam mit der Lehrkraft betreten werden, evtl. bereits aufgebaute Geräte dürfen nicht benutzt werden. Das Betreten der Gerätehalle darf nur mit Erlaubnis der Lehrer erfolgen. Die Sporthalle darf nur mit Erlaubnis der Lehrerin verlassen werden.

## wie **Sportunterricht**

Im Sportunterricht gehen wir fair und rücksichtsvoll miteinander um.

Wir tragen Sportkleidung und feste Turnschuhe. Aus Sicherheitsgründen müssen lange Haare zusammengebunden werden, Schmuck und Uhren müssen abgenommen werden, Ohrstecker müssen abgeklebt oder vorher entfernt werden.

Vor dem Sportunterricht stellen sich die Kinder klassenweise und paarweise leise und diszipliniert auf. Die Kinder dürfen nicht ohne Lehrkraft zum Zebrastreifen gehen. In der Umkleidekabine ziehen sich die Kinder zügig am Platz um, halten dort Ordnung und bleiben sitzen, bis der/die Lehrer\*in sie abholt. Wertgegenstände müssen in der dafür vorgesehenen Wertsachenbox abgelegt werden und dürfen nicht in der Kabine bleiben. Die Privatsphäre der anderen Kinder ist zu achten, deshalb darf nicht in andere Kabinen geschaut werden.

## wie **Sprache**

Wir wollen auf dem Schulgelände Deutsch miteinander sprechen, denn das ist die Sprache, die alle verstehen.

## **T** wie **Termine**

Wichtige Termine werden über Elternbriefe mitgeteilt und auf der Homepage veröffentlicht.

## wie **Toilette**

Toiletten und Waschräume sollen sauber, ordentlich und zügig hinterlassen werden. Die Toiletten sind kein Spielplatz und werden als Sitztoiletten benutzt, wir stehen deshalb nicht auf die Klobrillen. Wir gehen sparsam mit Wasser um und verwenden Handtücher nicht unnötig. Andere Kinder werden auf der Toilette nicht gestört.

## wie Treppe

Der Zugang zum Glasbau, zur Leseecke und zum Kunstraum erfolgt über die Haupttreppe im gelben Bau. Auf allen Treppen muss genügend Abstand gehalten werden, die Geländer dürfen nicht zum Spielen genutzt werden. Auf den Treppen im Schulhaus darf nicht gerannt oder gespielt werden.

## U wie Umweltbewusstsein

Umweltbewusstsein ist uns wichtig, deshalb wünschen wir uns Vesperdosen statt Verpackungsmüll, Schulweg zu Fuß statt Autoverkehr, sparsamer Umgang mit Verbrauchsmaterial und Ressourcen. Die Kinder verwenden keine eigenen Filzstifte oder Tintenkiller.

## wie Unfallmeldung

Während des Unterrichts und auf dem direkten Schulweg sind die Kinder gesetzlich unfallversichert. Unfälle (auch Wegeunfälle), die in den Verantwortungsbereich der Schule fallen, sind unverzüglich dort zu melden. Die Schule führt ein entsprechendes Unfallbuch. Ist ein Arztbesuch infolge des Unfalls erforderlich, so ist eine Unfallmeldung an unseren Versicherungsträger nötig. Die entsprechenden Formulare werden in der Schule bearbeitet und weitergeleitet.

## wie Unterrichtsbefreiung

Arztbesuche werden nur in dringen Fällen während der Schulzeit genehmigt. Unterrichtsbefreiung müssen auch bei religiösen Feiertagen rechtzeitig im Voraus beantragt werden (siehe Homepage).

## wie Unterrichtszeiten

7.45 - 8.30 Uhr  
8.35 - 9.20 Uhr  
9.35 - 10.20 Uhr  
10.25 - 11.10 Uhr  
11.20 - 12.05 Uhr  
12.10 - 12.55 Uhr

## **V** wie VERA

In den dritten Klassen werden in den Fächern Deutsch und Mathematik landesweit Vergleichsarbeiten (VERA) geschrieben. Sie dienen als Diagnosearbeiten, es werden keine Noten vergeben.

## wie **Verkehrserziehung**

Verkehrserziehung ist eine Verpflichtung für Lehrer und Eltern in allen vier Schuljahren. Vom Lernen wichtiger Verkehrsregeln und - zeichen bis hin zur Radfahrprüfung im vierten Schuljahr müssen alle Beteiligten zusammenarbeiten. Die Eltern sollten besonders beachten, dass ihr eigenes Verhalten im Straßenverkehr Vorbildcharakter hat.

Beim Benutzen des Fahrrads/Rollers für den Schulweg sind die Rechtsvorschriften zu beachten (z.B. das Alter des Kindes).

Das Tragen eines Fahrradhelms sollte hierbei selbstverständlich sein. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, dass ihre Kinder erst nach bestandener Fahrradprüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Bitte achten Sie, vor allem im Winterhalbjahr, auf gut sichtbare Kleidung.

## wie **Versicherung**

Unsere Schüler\*innen sind bei allen schulischen Veranstaltungen, auf dem direkten Schulweg und während des Unterrichts über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

## wie **Vesper**

Beim Vesper bitte an gesunde Ernährung und Müllvermeidung denken.

## **W** wie **Wahlfach**

Findet mittwochs in den ersten beiden Stunden statt. Die Kinder können in den Klassen 3 und 4 entsprechend ihren Neigungen und Interessen dreimal pro Schuljahr zwischen verschiedenen Angeboten wählen.



Der Bläserklassenunterricht in der dritten Klasse ist parallel zu den Angeboten, die Bläserklassenkinder werden deshalb in der vierten Klasse bevorzugt zu den Kursen eingeteilt. Es ist wichtig, dass 2 Sportangebote aus den 6 Tertialen gewählt werden, da die Stunden auch aus dem Sportbereich kommen.

### **wie weiterführende Schulen**

Mit der Halbjahresinformation erhalten die Viertklässler die Grundschulempfehlung für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule.

### **wie Wertgegenstände**

Für Wertgegenstände jeglicher Art sind die Schüler\*innen selbst verantwortlich. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung. Lediglich wenn Lehrkräfte das Mitbringen und die Benutzung wertvoller Gegenstände ausdrücklich anordnen und diese Gegenstände dann im jeweiligen Unterricht beschädigt werden, kann geprüft werden, ob hier eine Haftung der Lehrkraft vorliegt. Die Erfahrung zeigt aber, dass die Versicherungen regelmäßig eine Haftung ausschließen.

Schüler\*innen sollten daher Wertgegenstände (Handys, Notebooks, Tablets etc.) möglichst nicht mit in die Schule bringen. Dies gilt ausdrücklich auch während der Pausen und im Sportunterricht.

Spielsachen, Sammelkarten oder Sammelfiguren sind während der Schulzeit nicht erlaubt. Die Schule haftet auch dafür nicht.

### **Z wie Zahnpflege**

In der ersten Klasse findet die Zahnuntersuchung durch das staatliche Gesundheitsamt statt. Für alle Klassen erfolgt einmal jährlich die Unterweisung in die richtige Zahnpflege.

### **wie Zeugnisse**

Am Ende eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder ein Zeugnis, das Auskunft über die Leistungen des vorangegangenen Schuljahres gibt.

